



10 Jahre Klimaschutz in Nidda



➤ Gremienbeschluss zu Klimaschutzzielen der Stadt Nidda 2011

Entsprechend den Klimaschutzzielen des Bundes

CO₂-Reduktion bis 2020 um 40 % (ggü. 1990)

CO₂-Reduktion bis 2050 um 95 % (ggü. 1990)

Senkung Energiebedarf der Kommune bis 2050 um 50 % (ggü. 1990)

➤ Einrichtung einer Klimaschutzstelle 2012 (ohne Förderung)

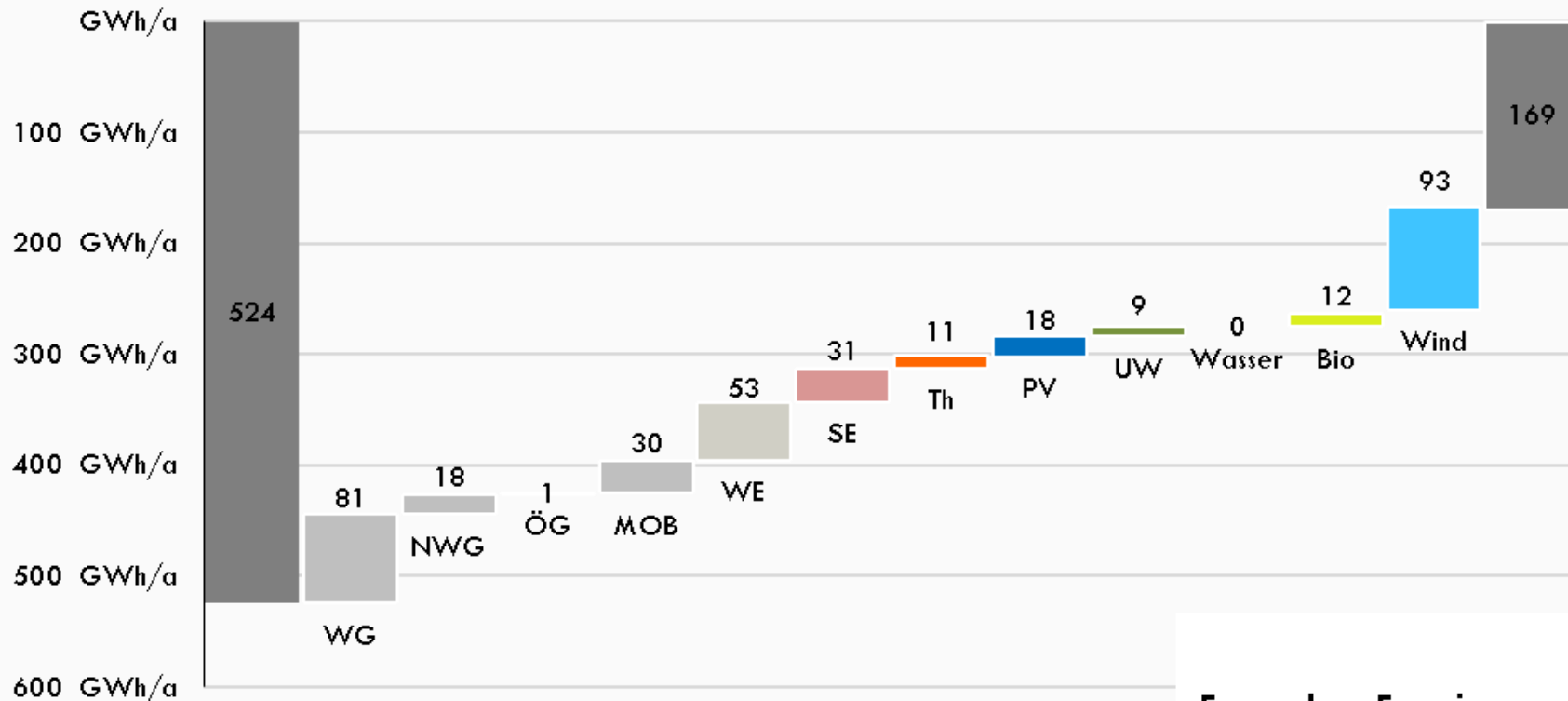
- Erstellung Klimaschutzkonzept

➤ Klimaschutzkonzept 2013

- Umfassende Beteiligung der Öffentlichkeit (Aktivierung)
- CO₂-Bilanz, Potentialermittlung, Maßnahmenentwicklung & Priorisierung
 - 6 Handlungsfelder mit 55 Maßnahmen
 - Zeitnahe Umsetzung erster Maßnahmen



Effizienzpotentiale Klimaschutzkonzept



Energie einsparen

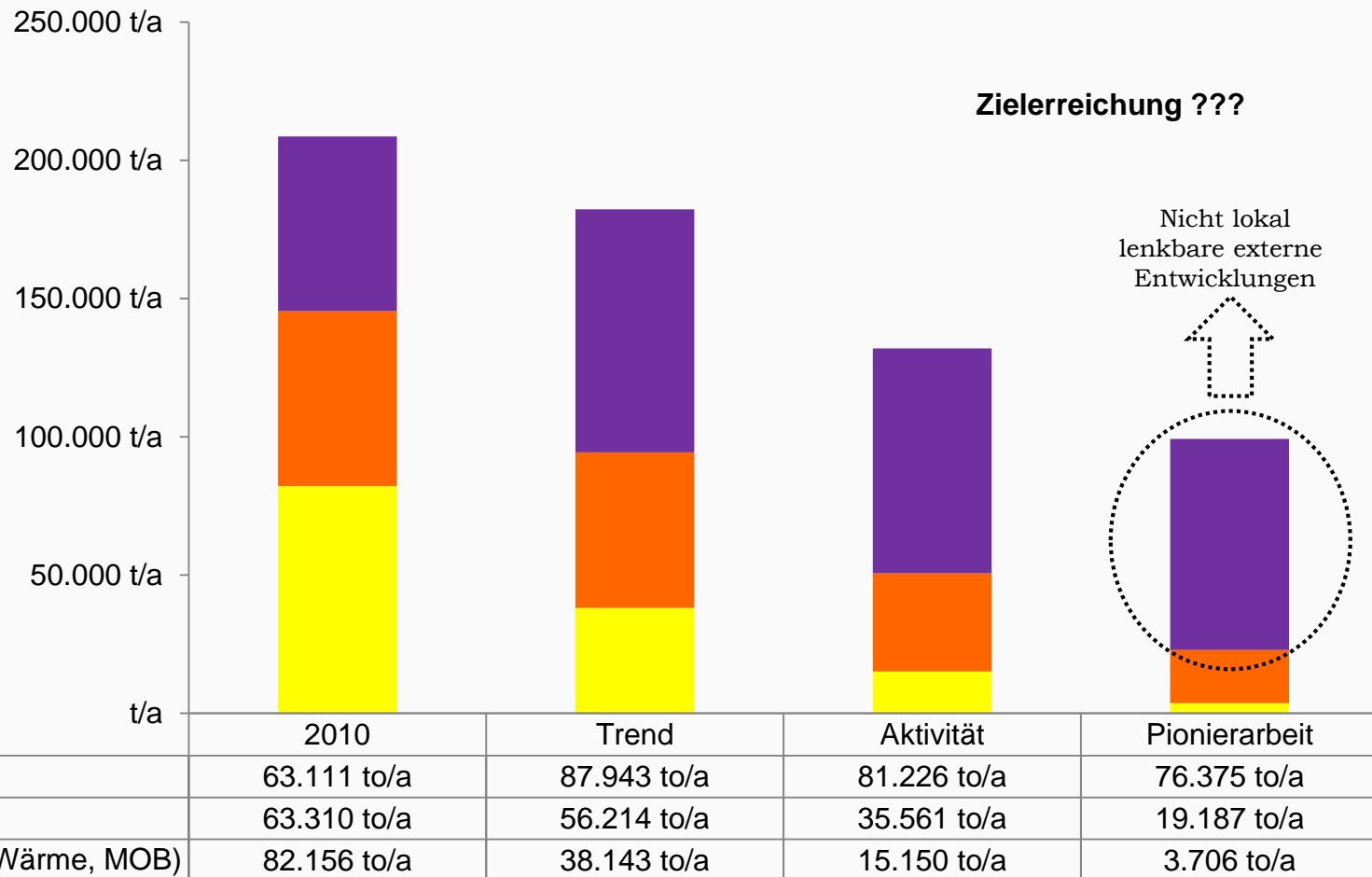
WG_Wohnegebäude
NWG_Nicht-Wohnegebäude
ÖG_Öffentliche Gebäude
MOB_Mobilität

Energieeffizienz

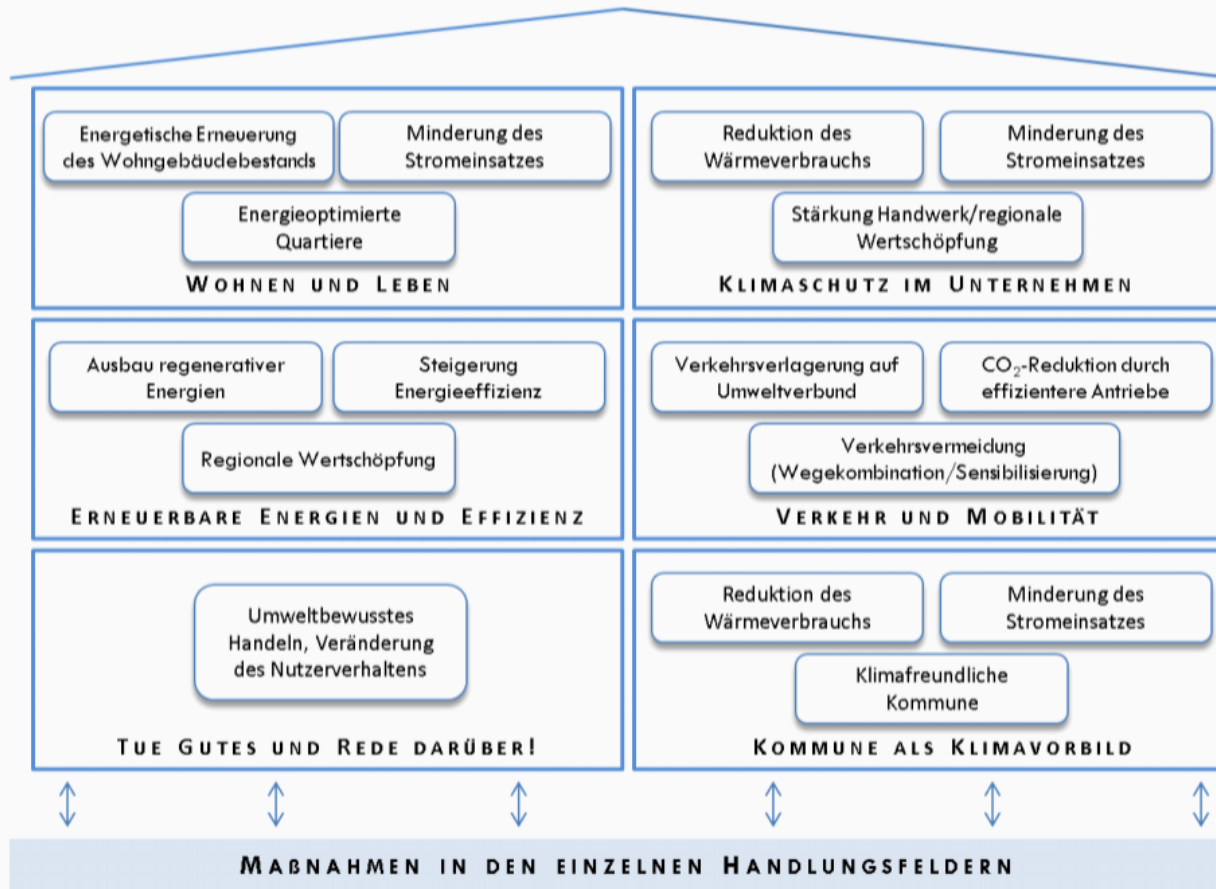
WE_Austausch
Wärmerezeuger
SE_Stromeffizienz

Erneuerbare Energie

TH_Solarthermie
PV_Solarstrom
UW_Umweltenergie
Wasser_Wasserkraft
BIO_Biomasse
Wind_Windkraft

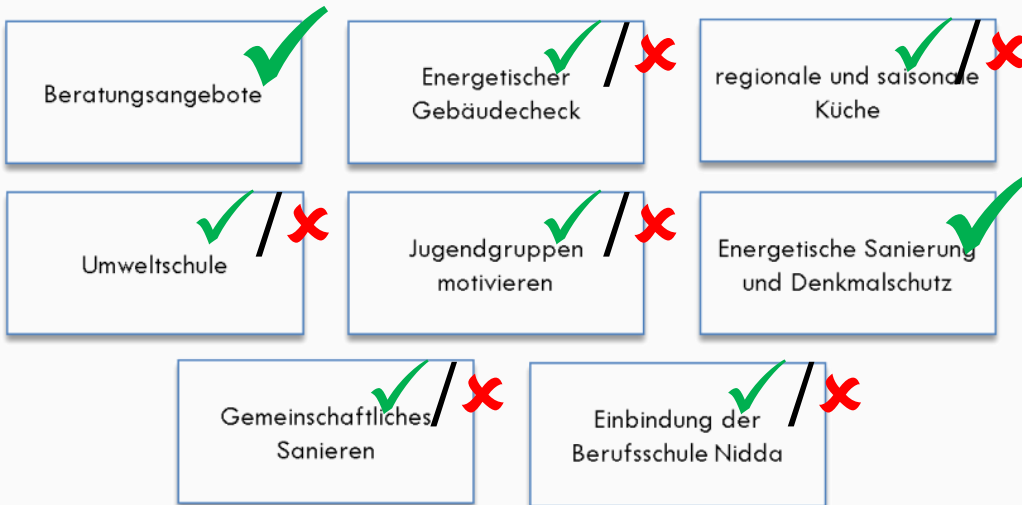


GESAMTSTRATEGIE DER STADT NIDDA UMSETZUNG DURCH DAS KLIMASCHUTZMANAGEMENT



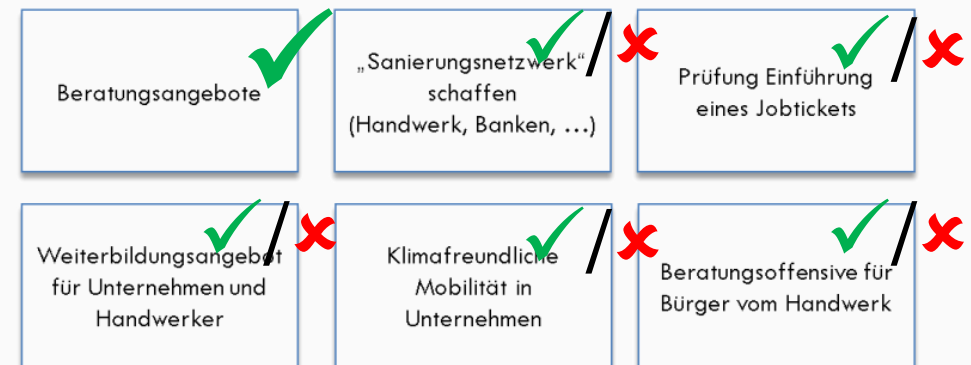
WOHNEN UND LEBEN

MAßNAHMEN



KLIMASCHUTZ IN UNTERNEHMEN

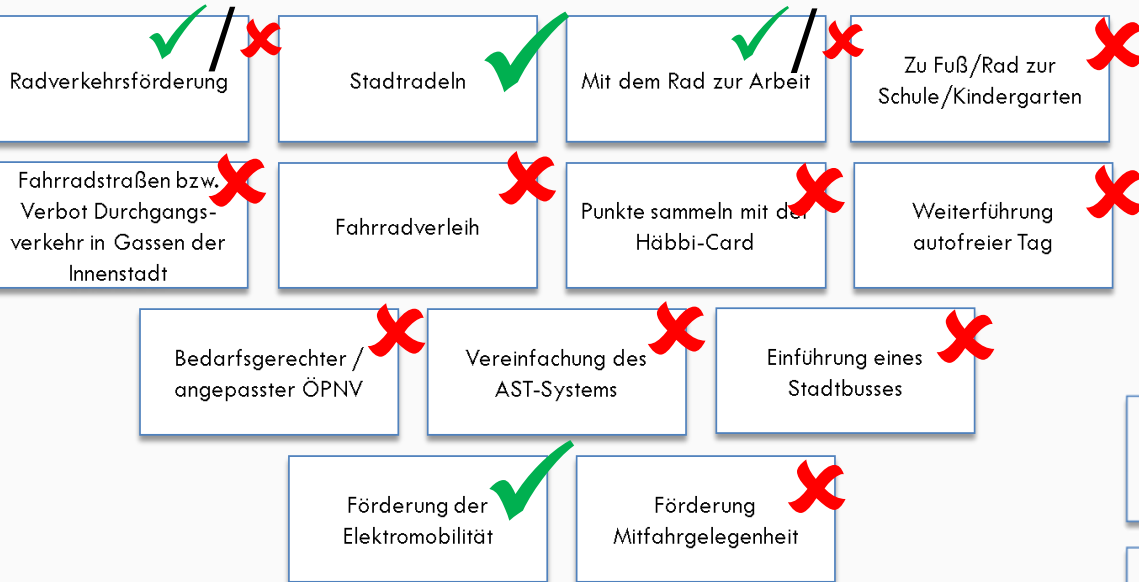
MAßNAHMEN



Handlungsfelder & Maßnahmen

VERKEHR UND MOBILITÄT

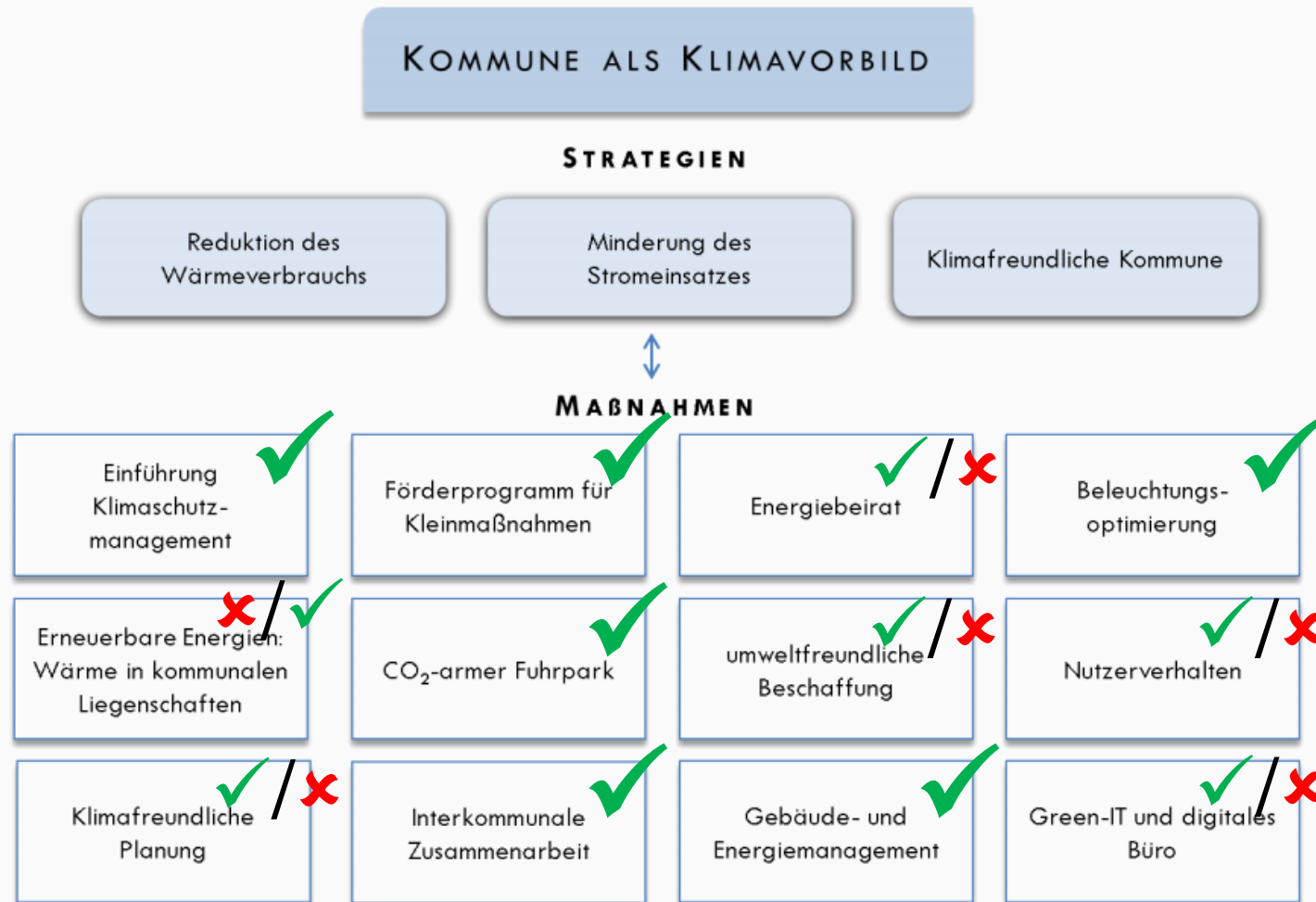
MAßNAHMEN



ERNEUERBARE ENERGIEN UND EFFIZIENZ

MAßNAHMEN





Tue gutes und Rede darüber!



Klima

- > Klimaschutz in Nidda
 - > Klimaschutzkonzept & Klimaschutzaktionsplan
 - > Klimaschutzmaßnahmen
- > Informationen zum Energie sparen
 - > Online Inforeihe
- > Energieberatung
- > Fördermöglichkeiten
- > Mobilität & Klimaschutz
 - > Stadtradeln
 - > Elektromobilität in Nidda
- > Ihre Klimaschutzidee
- > Windvorrangflächen

Umwelt

- > Umweltberatung
- > Brennholzlagerung im Außenbereich
- > Problempflanzen
- > Problemtiere
- > Misteln und Obstbäume
- > Aktion: Nidda pflanzt Zukunft

Wasser & Gewässer

- > Wasserversorgung
 - (Antrag auf öffentlichen Anschluss)
 - > Trinkwasseranalysen - Härtebereich
 - > OVAG Wasserampel
 - > Trink-, Grund- und Brauchwasser
-
- > Information zu Hochwasser & Starkregen
 - > Aktuelle Pegelstände der Nidda
 - > Gewässeranlieger
 - > Informationsplattform rund um die Nidda

www.nidda.de/klima



Klimaschutz

Klimaschutz ist heute neben dem allgemeinen Umweltschutz zu einem wichtigen Thema geworden. Insbesondere die Verringerung des Ausstoßes an klimaschädlichen Gasen spielen hierbei eine bedeutende Rolle. Diese Reduzierung lässt sich zu einem großen Teil durch die Verringerung des Verbrauchs an Energieträgern (Strom, Gas, Öl, Benzin) erreichen. Denn jede nicht verbrauchte und erst gar nicht erzeugte Menge an Energie trägt deutlich zum Klimaschutz bei.

Da es beim Energiesparen zahlreiche Möglichkeiten für alle Situationen des alltäglichen Lebens gibt, nutzen Sie die Beratungsmöglichkeiten der Stadt Nidda, um sich einen Überblick zu verschaffen und für Ihre persönliche Situation den richtigen Weg zu finden.

Wir bieten:

Klimaschutz in Nidda

Informationen zu den Klimaschutzaktivitäten der Stadt Nidda

MEHR

Informationen zum Energiesparen

> Der kleine Ratgeber für Energieeffizienz, Energiesparen und Klimaschutz: "Verschenken Sie keine Energie"

MEHR

Energieberatung

Beratungsmöglichkeiten zum Energiesparen, energieeffizienten Sanieren und erneuerbaren Energien.

MEHR

Aktuelle Termine & Aktionen

- > Informationen zur Nutzung von Solarenergie
- > ReparierBar
- > Förderung von Effizienzgeräten sowie Solaranlagen durch die Stadt Nidda

Energie- und Klimanews

Die Stadt Nidda berichtet mehrmals jährlich über Neuerungen, Termine und aktuelle Themen

- > aktuelle Ausgabe des Newsletters
- > Archiv des Mailnewsletters

MEHR

Fragen, Ideen & Anregungen

Seien Sie aktiv und beteiligen sich an den Klimaschutzaktivitäten in Nidda. Haben Sie Fragen zum Klimaschutz oder eine Idee zu einer Klimaschutzmaßnahme, die Sie uns mitteilen möchten? Dann nutzen Sie bitte unser Kontaktformular

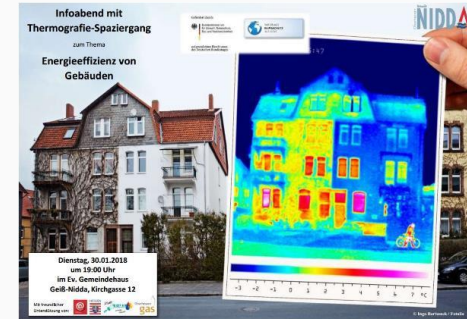
KONTAKTFORMULAR


Es gibt viele Formate und Möglichkeiten:

- **Informationsangebote**
 - Ausstellungen, Informationsveranstaltungen, Homepage, Newsletter, Pressenarbeit
- **Aktivierung zum Mit-/Nachmachen**
 - Aktionen zum Mitmachen, Lokale Kampagnen zu nationalen Aktivitäten, Förderprogramme, Entwicklung eigene Kampagnen
- **Inspiration zum eigenständigen Handeln**
 - Best Practice Beispiele, Vorbild sein, Entwicklung von Projekten für und mit Bürgern, Unterstützung von Ideen

Jede Kommune muss die passenden Werkzeuge für Ihre Bürgerschaft finden, sonst erreicht man nur bereits aktive.

Nutzen Sie Synergieeffekte mit anderen Veranstaltungen, Aktionen oder Institutionen (z.B. öffentliche Träger, Vereine, LEA, Klima-Bündnis...).



- **Einstiegsberatung für Bürgerschaft, Unternehmen u.a. interessierte durch das Klimaschutzteam der Stadt**
- **Monatliche, kostenfreie Energieberatung durch einen externen Fachmann**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
 - Bereitstellung von Infomaterialien
 - Koordinierung von Ausstellungen im Rathaus
 - Veranstaltung von Infoabenden (z.B. Thermografie-Spaziergang)
 - Aufbereitung von Informationen auf den Internetseiten der Stadt Nidda
 - Durchführung von Aktionen & Kampagnen (z.B. Stadtradeln, Solarkampagne,  Frust am Bau)
- **Förderung von Bürgern und Unternehmen bei Maßnahmen (informativ, vernetzend oder finanziell)**
 - Förderprogramm für private Effizienzmaßnahmen seit 2014

- **Energiemanagement kommunaler Liegenschaften**
 - Aufnahme, Validierung und Auswertung von Energieverbräuchen
 - Einleitung Detailuntersuchungen ineffizienter Gebäude
 - Initiierung von energetischen Sanierungsmaßnahmen
- **Energetische Gebäudesanierungen**
 - Technische Optimierung (v.a. LED, z.T. mit Förderung, meist ohne)
 - Bauliche Verbesserungen (v.a. Dämmungen, mit Förderung)
 - Erneuerbare Energien (PVA & Biomasse-Heizungen)
- **Entwicklung von Wärmenetze**
 - Erste Idee kam im Rahmen der Konzepterstellung aus der Bürgerschaft
 - Informationsveranstaltung & Umfrage in 2 Stadtteilen
 - Nur 1 Projekt mit starkem Interesse, aber bislang ohne erfolgreiche Umsetzung
 - Fortführung einer „alten“ Idee für den Verwaltungsstandort in der Kernstadt
 - Prüfung fachlicher Grundlagen im Rahmen der Contracting-Orientierungsberatung sowie über ein Quartierskonzept (gefördert über KfW & WI-Bank)
 - Umsetzung Maßnahmen im Rahmen eines geförderten Sanierungsmanagements

➤ Einbringung Aspekte nachhaltiger (Siedlungs-)Entwicklung in Stadtplanung

- Grünflächenförderung & Wahl angepasster Pflanzenarten/-sorten
- Kampagnen im Bestand: „Nidda pflanzt Zukunft“ & „Nidda blüht auf“
- Interkommunaler Gewerbepark Oberhessen unter dem Motto „grün statt grau“
- Steuerung von Freiflächen-PV (Verwaltungsvorschrift & interne Karte)



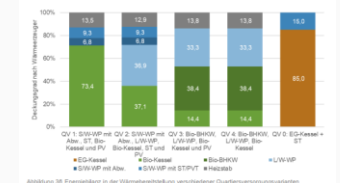
➤ Entwicklung und Umsetzung von Quartiers- & Energiekonzepte

- Quartierskonzept Kernstadt (2018-2020) >> Ausschreibung Quartierswärme durch Contracting (laufend) >> Sanierungsmanagement (ab 01.01.2023)
- Energiekonzept Wohnbaugebiet & interkommunales Gewerbegebiet (2022)
- Mobilitätskonzept interkommunales Gewerbegebiet (2022)



➤ Klimaanpassung

- Sukzessive Anpassung Stadtgrün
- Hochwasseraudit (2020)
- Fließpfadkarten (2021)
- Entwicklung eines Starkregen-Risikomanagement (seit Oktober 2022)
- Trinkwassermanagement (lokal) & teilräumliches Wasserkonzept für Oberhessen



Was hat sich bisher getan...

CO₂-Bilanz 2010

In Nidda pro Kopf ~ 11,7 t CO₂
(Bundesdurchschnitt 10,7 t)



CO₂-Emissionen im Stadtgebiet
nur um 12 % gesunken

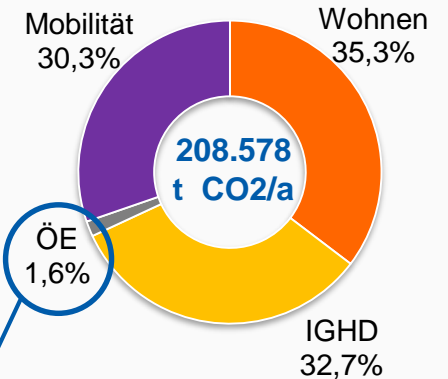


CO₂-Bilanz 2019

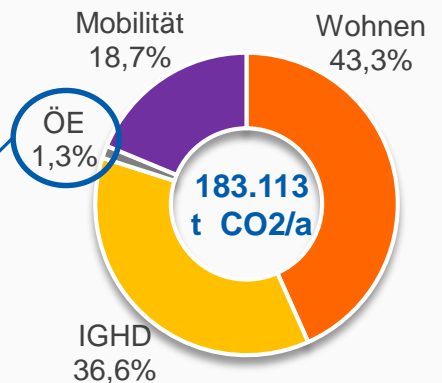
In Nidda pro Kopf ~ 10,3 t CO₂
(Bundesdurchschnitt 9 t)

ABER
Reduzierung CO₂-Ausstoß in
kommunalen Einrichtungen um sogar 35 %

CO₂-Emissionen



CO₂-Emissionen



➤ Klimaschutzaktionsplan 2021

- Evaluierung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept
- Weiterentwicklung der Klimaschutzstrategie und Anpassung der Ziele
- Konzentration auf direkten kommunalen Einflussbereich

➤ CO₂-Folgebilanz für 2019 (erstellt 2021/22)

- Reduzierung festgestellt, aber auch Brisanz umfassenden Handelns (CO₂-Budget)
- rasches Handeln erforderlich

Tabelle 8 CO₂-Budget

<u>Gradziel</u>	Bewohner	1,5	1,75	Quelle
Global	7.754.133.500	400 Gt CO ₂	700 Gt CO ₂	IPCC
Deutschland	83.155.031	4.300.000.000 t/a	7.500.000.000t/a	SRU ⁵
Deutschland pro Person		51,7 t/a	90,2 t/a	
lokal Bilanzjahr	16.864	872.048t/a	1.521.014 t/a	
Emissionen Bilanzjahr		182.890 t/a	182.890 t/a	
Zeitraum in Jahren		4,7	8,3	
<u>Überschreitung</u>		2025	2028	

- Politischer Wille zur Anpassung an geänderte Bundesvorgaben
- Änderung der Referenzjahre zur Bemessung der Zielerreichung auf die kommunalen CO₂-Bilanzen
- Fokus auf kommunale Einflussbereiche (hohe Wirksamkeit, Vorbildfunktion)
- Integration Themenpunkt Klimaanpassung
- Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept sind nicht vergessen sondern werden weiterverfolgt

Senkung der Treibhausgasemissionen von 2019 bis 2030 um mind. 55 % in den kommunalen Liegenschaften. (entspricht Minderung von 66 % ggü. 1990)

100 % des Stroms für die städtischen Abnahmestellen hat aus erneuerbaren Energien stammen, wobei bis 2040 mind. 50 % aus eigenen Anlagen stammen sollte.

Bis 2040 sind die Treibhausgasemission der städtischen Liegenschaften auf mind. 85 % ggü. 2019 zu senken. (entspricht Minderung von 89 % ggü. 1990)

2045 will die Stadt Nidda rechnerisch Treibhausgasneutralität in der Versorgung der öffentlichen Liegenschaften erreichen.

Der Restbezug konventioneller Energieträger ist durch die Erzeugung erneuerbarer Energien im Stadtgebiet auszugleichen.

- **Interner Ansprechpartner für alle relevanten Querschnittsthemen -
Berührungspunkte mit Fachabteilungen** (Wirtschaftsförderung, Bauleitplanung, Hochbau, Umwelt, EDV, Beschaffung)
- **Begleitung bei Projektentwicklungen und Projekten mit anderen Fachbereichen**
- **Initialisierung bzw. Durchführung von Projekten aus internen & externen Anregungen**
- **Fördermittelmanagement**
- **Vernetzung mit Fachleuten**
 - Beitritt Klimabündnis & Klima-Kommunen Hessen
 - Teilnahme an Effizienznetzwerken
 - Erfahrungsaustausch & Ideensammlung
 - Kontakte knüpfen & Nutzen (Mitgliedschaft in einer regionale Energiegenossenschaft)
- **Langfristige Koordinierung von Ideen und Maßnahmen zur Förderung lokaler Klimaschutzbemühungen**

Klimaschutz ist ein (langer) Prozess

Das Klimaschutzkonzept wurde als **Handlungsleitfaden** für die künftigen Klimaschutzaktivitäten der Stadt Nidda beschlossen.

Der Klimaschutzaktionsplan stellt die Aktualisierung der Ziele und Maßnahmen-schwerpunkte dar.



Wobei die jeweiligen Maßnahmenkataloge nicht in Stein gemeißelt sind und sich an ändernde Rahmenbedingungen und Erkenntnisse anpassen lassen.

Zudem: Je tiefer man fachlich eintaucht, um so größer werden die relevanten Themenbereiche für den „vorbeugenden Klimaschutz“.

Klimaschutz ist zwar

(noch) **keine Pflichtaufgabe** für die Kommunen,

sollte **aber** für uns alle eine

Verpflichtung darstellen.

Öffentliche Träger können die Aufgabe nicht alleine

stemmen, aber sie können

zum Nachdenken **motivieren,**

zum Mitmachen **animieren,**

und inspirieren,

indem sie mit gutem Beispiel vorangehen.

Für den Klimaschutz vor Ort
gibt es **kein Patentrezept**,
aber man kann **von anderen lernen**
und sollte sich **Ideen anschauen**.

Niemand muss den Klimaschutz oder
Maßnahmen neu erfinden. Es sei denn,
für das Problem gibt es noch keine Lösung.

Jeder Schritt, jede Handlung zählt.

Fangen Sie an!

**Wir hoffen,
Sie können etwas für Sich mitnehmen.**